

Parlamentarischer Vorstoss

2022/170

| | |
|-----------------------|---|
| Geschäftstyp: | Postulat |
| Titel: | Endometriose Aufklärung |
| Urheber/in: | Florian Spiegel |
| Zuständig: | — |
| Mitunterzeichnet von: | Brunner Markus, Epple, Imondi, Mall, Strub-Mathys |
| Eingereicht am: | 24. März 2022 |
| Dringlichkeit: | — |

Bis zu zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter leiden an Endometriose und rund jede vierte Frau, welche nicht spontan schwanger wird, leidet an dieser Erkrankung. Nebst der Problematik der spontanen Schwangerschaft leiden diese Frauen meist an mehreren der folgenden Symptome:

- Schmerzen während der Menstruation
- Bauchschmerzen unabhängig der Regelblutung
- gestörter Zyklus
- Müdigkeit und Erschöpfung
- Blut in Urin und dem Darm
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr

Die Diagnose dieser Erkrankung dauert, trotz typischer Symptome, oft zwischen fünf bis zehn Jahren und sind für die Betroffenen sowohl physisch wie auch psychisch eine enorme Belastung. Erschreckend ist wie wenig Aufklärung an den Schulen betrieben wird und wie wenig sensibilisiert die Ärzte bei solch einer weit verbreiteten Krankheit sind.

Der Regierungsrat prüft und berichtet:

Wie er in Zukunft die genannte Problematik aktiv bewirtschaften will. Er zeigt auf wie er an den Schulen die Aufklärung stärken und bei den Ärzten die Früherkennung fördern will.
